

Stellenausschreibung

Am Kärntner Landeskonservatorium gelangt mit Wirkung der Veröffentlichung in der Kärntner Landeszeitung vom 1. Februar 2018 / Nr. 4, folgende Planstelle zur Besetzung:

Eine Planstelle für eine teilbeschäftigte Lehrkraft im Fach Blockflöte

Stellenprofil - fachlich:

Gesucht wird eine Persönlichkeit, welche die bestehende Vielfalt des Blockflötenunterrichts in der

- 1) künstlerischen
- 2) künstlerisch-pädagogischen
- 3) künstlerisch/pädagogisch-(fach)wissenschaftlichen¹

Ausbildung am Kärntner Landeskonservatorium perspektivisch, kooperativ mit anderen artverwandten Fachbereichen in die Zukunft führt. Es wird von den BewerberInnen erwartet, dass sie sich mit ihren praktischen Fertigkeiten und reflexiven Fähigkeiten bezüglich ihres Faches auf der Höhe der Zeit befinden (wozu z. B. auch ein möglichst multistilistischer Zugang zur Musik zählt).

Fachliche Erfordernisse im Detail sind:

Unterrichtsfächer

Blockflöte klassisch, Lehrpraxis, Didaktik Blockflöte, Alte Musik, Kammermusik, Blockflötenensemble

Formale Erfordernisse gemäß Kärntner Landesvertragsbedienstetengesetz 1994 bezüglich der Qualifikationshöhe sind:

- a) der Nachweis der zweiten Diplomprüfung oder der Nachweis eines Master- oder eines Magisterabschlusses, erworben an einer Kunsthochschule, einer Kunstuniversität oder an einem Konservatorium mit Öffentlichkeitsrecht oder
- b) der Nachweis des abgeschlossenen Lehrganges für Gesangs- und Instrumentalpädagogik (IGP), wobei der Nachweis der fachlichen Eignung durch ein Probespiel vor der Einstellungskommission erfolgt und der Nachweis einer zweijährigen Lehrtätigkeit oder
- c) ausnahmsweise der Nachweis besonderer fachlicher und pädagogischer Eignung durch ein Vorspiel und zwei Probelektionen vor der Einstellungskommission (LVBG94, § 87, Abs. 3).

Entlohnung/Einstufung

DV-Befristung: 1 Schuljahr, Entlohnung/Einstufung: I L/I 1 Kärntner Landesvertragsbedienstetengesetz 1994 i.d.g.F. (Anm.: 1 - Es liegt in der Verantwortung der BewerberInnen, alle finanziellen Bedingungen eines Dienstes am Konservatorium vorab selbst in Erfahrung zu bringen; Anm. 2 - Sondervertragsregelungen sind definitiv ausgeschlossen).

¹ zu Punkt 3: wissenschaftlich in der Höhe der absolvierten Studien eines Bewerbers/einer Bewerberin

Bewerbungen werden nur dann in das Auswahlverfahren miteinbezogen, wenn diese die Ausschreibungskriterien erfüllen und ihre Bewerbung mit einem Bewerbungsbogen, der bei den Portieren des Amtes der Kärntner Landesregierung (Klagenfurt am Wörthersee, Arnulfplatz 1), dem Kärntner Landeskonservatorium (Klagenfurt am Wörthersee, Mießtaler Straße 8) sowie bei der Posteinlaufstelle der jeweiligen Bezirkshauptmannschaft aufliegt bzw. im Internet www.ktn.gv.at (Service - Stellenausschreibungen), verfügbar ist, erfolgen, die vom Bewerber angestrebte Planstelle ausdrücklich (Bezeichnung lt. Ausschreibung) im Bewerbungsbogen angeführt wird, männliche Bewerber den Präsenz- bzw. Zivildienst abgeleistet haben, und diese bis spätestens 19. Februar 2018 beim Amt der Kärntner Landesregierung, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Arnulfplatz 1, einlangen.

BewerberInnen, welche die in der Ausschreibung als verpflichtend angeführten Voraussetzungen nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, sind in das Auswahlverfahren nicht einzubeziehen.

Die **Einladungen zum Auswahlverfahren** werden am **01. März 2018 oder 02. März 2018 per E-Mail zugesandt**. Sie beinhalten genaue Zeit- und Ortsangaben zum pädagogischen und künstlerischen Lehrauftritt.

Das **Auswahlverfahren vor der Einstellungskommission** findet vom 21. März 2018 bis 23. März 2018 statt. Innerhalb dieser Tage können keine zeitlichen Präferenzen berücksichtigt werden.

Angaben zum Probespiel und Lehrauftritt:

1) KÜNSTLERISCHER TEIL (20 Minuten)

Freie Wahl:

Das Programm muss ein Zeitgenössisches Werk (auch Teile sind möglich) und 2 Sätze unterschiedlicher Tempi einer hochbarocken Sonate enthalten.

Pflichtstücke:

G. Ph. Telemann: Fantasia Nr. 8 G-Moll. Orig. e-Moll

Giovanni Battista Fontana: Sonata seconda

Hinweis: Ein Korrepetitor für den künstlerischen Teil muss von der Bewerberin oder dem Bewerber selbst gestellt werden.

2) LEHRAUFTRITTE (insgesamt 40 Min.)

Lehrauftritt: 2 x 20 Minuten mit zwei unterschiedlichen SchülerInnen/Studierenden, welche vom Kärntner Landeskonservatorium organisiert werden. Dabei wird auf pädagogisch-didaktische Fähigkeiten geachtet und in wie weit diese schülerspezifisch angewendet bzw. vermittelt werden.

3) HEARING (10 Min.)

In diesem Teil findet ein Gespräch mit der Kommission über Zielsetzungen, Visionen, pädagogisch-didaktische Konzepte, wissenschaftliche(s) Arbeiten² u. ä. statt.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass ein **Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen** im Hinblick auf die Teilnahme am Auswahlverfahren oder in Hinblick auf Abgeltungen von KorrepetitorInnen nicht möglich ist.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte umgehend an die Direktion des Kärntner Landeskonservatoriums (Fachlich: Prof. Robert Hofer 0664-80536-16536; verfahrenstechnisch: Mag. Ludmilla Kofler: 0463-536-16540).

Klagenfurt am, 01.02.2018

Für das Kärntner Landeskonservatorium

Mag. Roland Streiner, Direktor – e.h.

² *Im Zuge dessen ist es auch von Interesse, einschlägige fachwissenschaftliche Arbeiten (aus dem absolvierten Studium oder der gegenwärtigen Praxis) des Bewerbers, die im Zusammenhang mit seinem Fachgebiet stehen, im Hinblick auf zukünftige akademische Aufgabenstellungen (z. B. Betreuung von BA- bzw. MA-Arbeiten) zu erörtern.*